



## Patientenaufklärung über Akupunktur & weitere Methoden

Die traditionelle chinesische Medizin, inkl. Akupunktur, ist eine nebenwirkungsarme Therapieform. Trotzdem ist darauf hinzuweisen, dass es zu Nebenerscheinungen kommen kann.

Während der Akupunktur Behandlung verspürst du zum Teil einen Einstichschmerz beim Setzen der Nadel. In seltenen Fällen hält ein Nadelschmerz für eine kurze Zeit nach der Behandlung noch an.

Nach einer Behandlung fühlst du dich entspannt. Es kann auch ein Müdigkeitsgefühl auftreten. Dieses verschwindet meist einige Stunden nach der Therapie. Es ist auch möglich je nach behandelten Beschwerden, dass eine Erstverschlimmerung eintreten kann. Diese verschwindet in der Regel 1-2 Tage nach der Therapie.

Weitere seltene Nebenerscheinungen sind Hämatombildung (blaue Flecken) oder eine vegetative Reaktion auf die Akupunktur Behandlung mit Schwitzen, Schwindel und tiefem Blutdruck. Sehr selten sind lokale Entzündungen bei der Einstichstelle.

Bei der Anwendung von Schröpf- oder Guasha (schaben)- Therapie entsteht zum Teil ausgeprägtes lokales Hämatom. Dies ist keine unerwünschte Nebenerscheinung, sondern eine gezielte hervorgerufene Reaktion auf die Therapie. Die Hämatome verschwinden in den meisten Fällen nach 5-7 Tagen, können jedoch bis 10 Tage anhalten. In den ersten Tagen können diese Hämatome leicht schmerzhaft sein.

### **Kostenrückerstattung**

Die Behandlungen und Methoden durch die Therapeutin sind keine Pflichtleistungen aus der Grundversicherung der Krankenkassen, der SUVA und der Unfallversicherung. Deshalb sind die Kosten grundsätzlich vom Patienten zu tragen, werden in der Regel von **Zusatzversicherung für Komplementärmedizin** übernommen.

Wenn der Patient eine Zusatzversicherung abgeschlossen hat, sollte vor der Behandlungsbeginn bei der Versicherung abgeklärt werden, ob und in welchem Umfang die Behandlung bei der Therapeutin übernommen werden.

Die Übernahme bzw. die Rückerstattung der Behandlungskosten richtet sich ausschliesslich nach dem vom Patienten abgeschlossenen Versicherungsvertrag.

Es gibt Versicherungen, die trotz Zusatzversicherung in Komplementärmedizin die Behandlung nicht übernehmen.

Der Patient bekommt die Rechnung und der Rückforderungsbeleg direkt von der Arztkasse zugestellt.



## Massage

Nach einer Massage-Behandlung können folgende Risiken oder Nebenwirkungen auftreten:

- Muskuläre Schmerzen (Muskelkater)
- Durch den zum Teil grossen Krafteinsatz kann es zu Muskel- und Nervenirritationen kommen
- Hautreizung, Hämatome, Rötungen im Behandlungsgebiet
- «Erstverschlimmerung» für 2-3 Tage im Behandlungsgebiet

## Grenzen der Naturheilkunde

Die Naturheilkunde kann mit Ihren Methoden ein breites Spektrum von Krankheiten therapieren. Dennoch können gewisse gesundheitliche Störungen nicht genügend oder nicht wirksam durch die Naturheilkunde therapiert werden. Ebenfalls kann der Therapeut nicht die Diagnosestellung und schulmedizinische Abklärung eines Arztes oder Ärztin ersetzen.

## Patientenerklärung

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich den Inhalt dieses Schreibens zur Kenntnis genommen habe. Ich bin über mögliche Nebenwirkungen oder Risiken informiert.

Ich würde darüber informiert, dass jegliche Haftung des behandelnden Therapeuten soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen ist und erkläre hiermit, dass ich damit einverstanden bin.

Ich gebe der Therapeutin das Einverständnis mich per E-Mail, SMS, WhatsApp, Telefon zu kontaktieren. Ebenso bin ich darüber informiert, dass die Therapeutin über ein Abrechnungssystem (Arztekasse) die Kundendaten erfasst und der Geschäftsabschluss durch einen Treuhänder erfasst wird.

Ort, Datum

Unterschrift

---